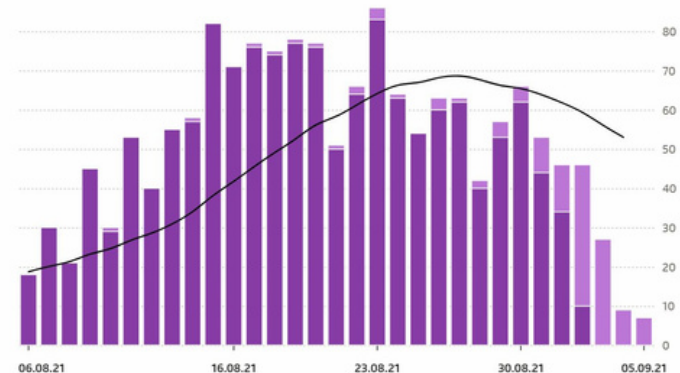


FACTSHEET UND EMPFEHLUNGEN

DIE LAGE IST STABIL – IMPFSTRATEGIE ÜBERDENKEN!

Täglich gemeldete Spitaleintritte

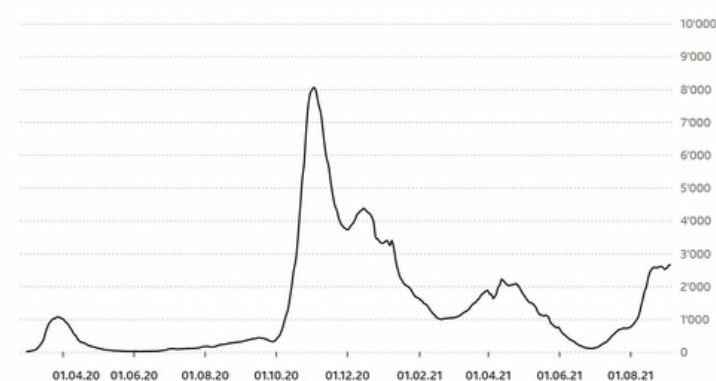
■ Bisherige Fälle ■ Neu gemeldet / 14-Tage-Schnitt



Neumeldungen beinhalten Nachmeldungen der Vortage. Die Zahlen werden montags bis freitags aktualisiert. Quelle: Neuinfektionen, Spitaleintritte, BAG, Stand: 06.09.2021, zuletzt aktualisiert am 06.09.21 um 13:30 Uhr.

Täglich gemeldete Neuinfektionen

/ 7-Tage-Schnitt



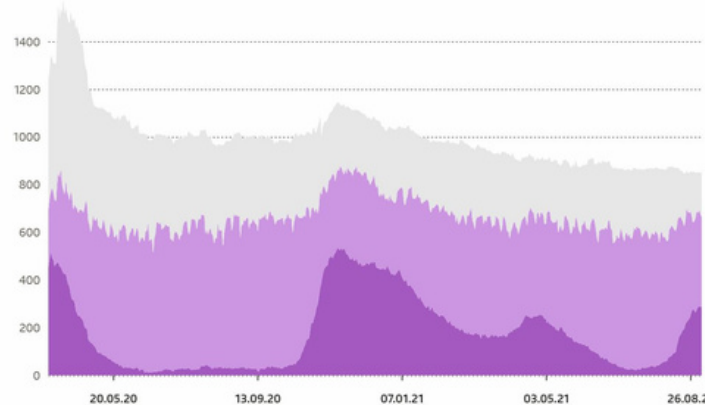
Neumeldungen beinhalten Nachmeldungen der Vortage. Die Zahlen werden montags bis freitags aktualisiert. Quelle: Neuinfektionen, Spitaleintritte, BAG, Stand: 06.09.2021, zuletzt aktualisiert am 06.09.21 um 13:30 Uhr.

Die Anzahl neuer Spitaleintritte ist bereits wieder rückläufig.

Die tägliche Anzahl positive Tests (was fälschlicherweise seit Beginn der Pandemie als tägliche Neuinfektionen gemeldet wird) ist keine relevante Grösse, um die Pandemie zu beurteilen. Die Dunkelziffer ist nach wie vor gross und infolge verändertem Anteil an schweren Verläufen pro Fall auch über die Zeit nicht vergleichbar. Zudem zeigt sich, dass verschiedenste Faktoren, aber eben nicht die staatlichen Massnahmen den Verlauf der positiv Getesteten beeinflussen, z.B. das Reiseverhalten, aber auch die Anzahl Tests die durchgeführt werden oder allenfalls sogar die Wetterverhältnisse. Aber selbst in dieser temporalen Gegenüberstellung wird klar, dass die Lage stabil ist.

Auslastung Betten auf Intensivstationen

■ Freie Betten ■ Non-Covid-19 ■ Covid-19



Quelle: IPS-Auslastung, BAG, Stand: 06.09.2021, zuletzt aktualisiert am 06.09.21 um 13:30 Uhr.

Die Panikmache der Spitäler und Gesundheitsdirektoren entlarvt viel mehr den desolaten strukturellen Zustand unserer Spitallandschaft. Aktuell liegen 271 Personen mit positivem Corona-Test auf einer Intensivstation. Es wird dabei leider nicht ausgewiesen, ob diese Patienten effektiv auch wegen Covid dort liegen oder wegen anderen Diagnosen. Es gibt noch 206 freie Betten und im Vergleich zum Vorjahr und auch gemäss Aussagen von Bundesrat Berset, dass bis zu 2000 Intensivbetten geschaffen werden können,

gibt es also noch genügend Kapazitäten, die im Notfall vorhanden wären. Wir sind also weder in einer Krisensituation, noch sonst in einer prekären epidemiologischen Lage. Und wenn von nicht-notwendigen Operationen berichtet wird, die jetzt verschoben werden müssen, stellt das keine gesundheitspolitische Notlage dar, weil es sich hierbei wie gesagt um nicht-notwendige Operationen handelt, wie etwa Fettsaugen, ästhetische Operationen aller Art, etc.

Empfehlungen und Konsequenzen für die Impfstrategie:

- Risikogruppen aller Altersgruppen sollten geimpft werden, da das Risiko, schwer zu erkranken, höher zu gewichten ist als potenzielle Nebenwirkungen hervorgerufen durch die Impfung.
- Personen unter 30 Jahren sollten NICHT geimpft werden, da das Risiko einer schweren Nebenwirkung deutlich höher ist als das Risiko, schwer zu erkranken. In allen anderen Altersgruppen kann jede Person für sich entscheiden, ob sie geimpft werden will oder nicht.
- Neue Studien zeigen, dass der Schutz vor Reinfektion bei Genesenen deutlich besser ist als bei Geimpften. Genesene mit nachweisbaren Antikörpern und/ oder nachweisbarer zellulärer Immunität sind nicht zu impfen.
- Anstatt auf COVID Zertifikate bzw. PCR-Tests zu setzen, wäre es sinnvoller, breite Antikörpertests und ggf. Abklärungen der zellulären Immunität durchzuführen. Personen mit nachweisbaren Antikörpern und/ oder zellulärer Immunität können sich ohne Masken und Social Distancing frei bewegen. Alle anderen sind entweder zu impfen oder sie schützen sich.
- Die Intensivbetten sind zur mittelfristigen Entlastung wieder auf 1500 hochzufahren und dem Pflegepersonal sind endlich attraktive Arbeitsbedingungen zu ermöglichen. Hier sind der Bund und die Kantone gefordert.
- Es ist auf allen Ebenen weniger Panikmache gefragt, sondern eine seriöse Analyse der Fakten.

Quellen zur Immunisierungsfrage:

- Ferretti et al. (2020): Unbiased Screens Show CD8+ T Cells of COVID-19 Patients Recognize Shared Epitopes in SARS-CoV-2 that Largely Reside outside the Spike Protein. In: Immunity Volume 53, Issue 5, 1095-1107. November 17, 2020.
- Swart, Nadya (2021): Pre-existing immunity to Covid-19 – Marc Girardot of PANDA unpacks its evolution. BizNews 16. August 2021.
- Israel et al. (2021): Large-scale study of antibody titer decay following BNT162b2 mRNA vaccine or SARS-CoV-2 infection. medRxiv August 2021.
- Föhse et al. (2021): The BNT162b2 mRNA vaccine against SARS-CoV-2 reprograms both adaptive and innate immune responses. medRxiv Mai 2021.
- Berliner Zeitung, 23. August 2021: Studie aus Israel: Genesene sind besser geschützt als Geimpfte.